

SPÖ

## Zukunft Mondsee

Aktuelles | Information | Kandidat\*innen



1.R. stehend: 2.v.r: Oberschmid Christian; 3.v.r: Schneeweis Sebastian; 4.v.r: Kornelia Schön;  
2.R. stehend: 3.v.r: Oberschmid Laura;

## Helfen statt Plakatieren

Die 3 Listenersten, Oberschmid Christian u. Laura, sowie Schneeweis Sebastian überreichten der Leiterin der Lebenshilfe Werkstätte Mondsee, Fr. Schön Kornelia, einen Scheck in Höhe € 500.-. Alle Insassen und Betreuer waren anwesend und guter Stimmung. Besonders Sebastian, der den Scheck in Händen hielt, hat sichtlich Spaß am Geschehen.

Sind Plakate auf Gemeindeebene noch sinnvoll? Diese Frage hat die SPÖ Mondsee für die Gemeinderatswahl mit "NEIN" für sich beantwortet.

Wir wollen den Plakatwald an manchen Stellen nicht verstärken, oder die Sicht für Fußgänger und Autofahrer einzuschränken, die Lichtmasten nicht verunstanen. Aus unserer Sicht sind diese Medien im Zeitalter der Digitalisierung nicht mehr notwendig.

**Wir spenden das Geld für einen guten Zweck.**

**WAS UNS  
BEWEGT**

**WOHNEN  
BAUEN**

**ENERGIE  
KLIMA**

**SOZIAL  
GESUND**

**BRENN-  
PUNKT**



# Die KANDIDATEN



## Lebenswertes Mondsee

Die jüngste Vergangenheit hat uns gezeigt, wie wichtig eine funktionierende Gemeinschaft für alle ist. Dinge, die uns bisher selbstverständlich – ja beinahe schon gleichgültig wurden – haben wieder an Bedeutung gewonnen. Wir haben wieder erlebt, wie notwendig das soziale Leben in den Schulen für Kinder und Jugendliche ist, die Gemeinschaft in den Vereinen, das Leben in einer noch intakten Natur.

Dies alles, wollen die Kandidaten der SPÖ Mondsee in den kommenden Jahren im Auge behalten. Die jungen Leute in unseren Reihen sind Garant für neue Sichtweisen und rege interne Diskussionen.

Besonderes Augenmerk verdient der Bereich Wohnen und Bauen. Hier gilt es einiges zu verändern und wieder ins rechte Lot zu bringen. Der Klimaschutz und die Frage der Energie betrifft uns auch vor Ort und ist nicht ein Anliegen außerhalb unseres Lebensbereiches.

Wir richten den Blick über die Gemeindegrenzen hinaus, denken in regionalen Räumen. Dazu ist die Information der Bürgerinnen und Bürger ein wichtiges Thema. Dafür wurde die Plattform „Allianz für die Region“ geschaffen und medial auf die Beine gestellt.

**Dafür  
ersuchen wir  
um  
Ihr Vertrauen**

Lebenswertes  
**Mondsee**

**SPÖ**  **26.9.21**



## Was mich bewegt!

Christian Oberschmid

### ZM: Christian, stell dich kurz vor!

Ich bin in Unterach aufgewachsen, hab dort die Volksschule besucht, danach die Hauptschule in Mondsee. Nach der Tischlerlehre dann der Umstieg ins Gastgewerbe und seit damals lebe ich nun 40 Jahre in Mondsee. Mit meiner Frau Sonja (geb. Göschlberger) führe ich die Pension. Wir haben 3 Töchter und freuen uns über die beiden Enkelkinder.

### ZM: Du bist Unternehmer, warum SPÖ?

Politik hat mich immer interessiert, habe viel hinterfragt. Mein Ideal war und ist, dass es einen sozialen Ausgleich geben muss. Die Möglichkeit, in Sorglosigkeit und Wohlstand ein gutes Leben zu führen ist nicht selbstverständlich. Ein vernünftiger Sozialstaat sichert diesen Ausgleich und damit den sozialen Frieden einer Gesellschaft. Gerade die Pandemie hat auch den Kritikern aus bestimmten politischen Lagern die Funktion eines Sozialstaates eindrucksvoll bestätigt. Für mich sind auch Sozialstaat und Leistung kein Widerspruch.

### ZM: Wie war dein Weg in die Gemeinde?

Ich kam 1984 zur SPÖ, weil mir Hannes Androsch besonders imponierte. Danach habe ich in der SPÖ Mondseeland mitgewirkt und Funktionen übernommen. 1991 erfolgte schließlich die Wahl in den Gemeinderat, dann 2009 Fraktionsobmann und Obmann des Prüfungsausschusses.

### ZM: Du bist der Spitzenkandidat für die kommende Wahl. Was sind die Vorhaben?

In den letzten 10 Jahren hat sich das Mondseeland zu einem Hotspot der Bauwirtschaft entwickelt. Die Preise sind enorm gestiegen, die letzten freien Flecken sind in Mondsee bald verbaut.

### Eine normal verdienende Familie kann sich Wohnen kaum mehr leisten.

Die Folge: Junge Familien weichen aus, die Zweitwohnsitze werden immer mehr. Wir alle kennen die finsternen Häuserzeilen in Mondsee und Umgebung. Dagegen etwas zu unternehmen ist mein wichtigstes Anliegen.

### ZM: Was willst du dagegen unternehmen?

Da die Grundflächen begrenzt sind, ist ein Weg, bestehenden Wohnraum zu erweitern:

Es gilt die bestehenden Bebauungspläne zu durchforsten, um Möglichkeiten der Erweiterung aufzuzeigen. So kann man leistbaren Wohnraum schaffen.

### ZM: Damit wird man aber nicht das Auslangen finden.

Der Soziale Wohnbau muss endlich vom Reden zum Tun kommen. Die Mitglieder der Mehrheitspartei im Gemeinderat kennen das Problem Wohnen scheinbar nicht: Es wird ignoriert, bestritten, verzögert und entsprechende Maßnahmen werden abgelehnt. Mein Ziel ist:

- **80-100 Wohnungen zu vernünftigen Preisen zu schaffen**
- **Gemeinde kauft Grundstücke, oder stützt den Preis**
- **entsprechende Preise für Miet- und Eigentumswohnungen**

### ZM: Der Klimawandel ist in aller Munde. Was kann Mondsee tun?

Klima – damit verbunden das Thema Energie – ist zwar ein globales Anliegen. Jedoch glaube ich, jede Gemeinde hat ihren Beitrag zu leisten. Mondsee kann zwar keine Kraftwerke – welcher Art auch immer – bauen. Es sind jedoch Maßnahmen möglich: die Photovoltaik.

- **Dächer der Gemeindebauten mit Modulen versehen**
- **Hausbesitzer ermutigen und fördern.**
- **Energie sparen: Ortsbeleuchtung, Beleuchtung in den Schulen, Altersheim usw... Die Gemeinde muss hier mit gutem Beispiel vorangehen**

### ZM: Wie siehst du die Zusammenlegung der Gemeinden?

Die SPÖ hat sich immer für eine Zusammenlegung der Gemeinden ausgesprochen, übrigens auch die Gemeinde Mondsee. Es hapert an den Umlandgemeinden, hauptsächlich an deren Vertretern. Es geht um Funktionen, Einfluss und Machtverlust, das ist ein menschliches Problem. Vermutlich geht es nur in kleinen weiteren Schritten durch Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen.

**Warum sollte, was bei Vereinen und Organisationen bestens funktioniert, nicht**

auch auf Gemeindeebene möglich sein?

### ZM: Wie siehst du die Zusammenarbeit der Fraktionen im Gemeinderat?

Die Mehrheitspartei kocht natürlich ihr eigenes Süppchen, oder versucht es zumindest. Mit den anderen Fraktionen geht es sehr gut. Mein Anliegen ist es, die gemeinsame Arbeit noch zu verstärken, anzuerkennen, dass jeder gute Ideen haben kann und ich will nicht von politischen Gegnern sprechen.

### ZM: Auf der Kandidatenliste fallen zwei junge Mandatare auf.

Ich glaube, dass so junge Menschen der Gemeindegemeinschaft sehr gut tun. Sie haben einen anderen Blickwinkel und sehen Dinge anders und beurteilen sie anders. Das ist gut so und belebt die Diskussion. Ich kann ihnen mit meiner Erfahrung da und dort behilflich sein.

### ZM: Was ist dein Ziel bei dieser Wahl?

**Mein Ziel ist das Erreichen eines dritten Mandates. Damit ist ein Sitz im Gemeindevorstand verbunden.**

Dort werden die Weichen gestellt, Informationen geboten, die für die Arbeit im Gemeinderat sehr wichtig sind.

**So erreichen wir als SPÖ Mondsee auch das Stimmrecht in den Ausschüssen der Gemeinde und können entsprechend mitgestalten.**

### ZM: Wie schaut's mit Freizeit aus?

Ich bin begeisterter Motorradfahrer, Schifahrer, interessiere mich für Fußball und Stocksport. Als Mitglied der Union von Mondsee und Tiefgraben, und den Naturfreunden habe ich immer ein offenes Ohr für die Sportvereine. Reisen sind für mich sehr wichtig, um neue Eindrücke zu gewinnen.

Weitere Infos auf unserer HP

[www.mondsee-irrsee.info](http://www.mondsee-irrsee.info)



## Impressum

Zukunft Mondsee  
5310 Mondsee  
Rainerstraße 58

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: SPÖ Ortsgruppe Mondsee  
Oberschmid Christian  
Tel. +43 664 26 57 703 | e-mail: [allianz@mondsee-irrsee.info](mailto:allianz@mondsee-irrsee.info)

Grundlegende Richtung: Information über politische und bürgernahe Themen aus Mondsee | Verlagspostamt: 5310 Mondsee

Gestaltung: Eigenentwurf Druck: Eigenvervielfältigung SPÖ Vöcklabruck

WWW.  
[mondsee-irrsee.info](http://mondsee-irrsee.info)



# Lebenswertes Mondsee

## **Wohnen muss wieder leistbar werden !**

- Bebauungsplan für bereits bebaute Flächen überarbeiten, damit durch Aufstockung, Zubau oder Überbauen von Garagen zusätzlicher Wohnraum geschaffen wird.
- Bebauungspläne für Neubauten radikal neu denken! Der Wildwuchs in der Marktgemeinde und das „Höher“, „Breiter“, „Länger“ muss eingedämmt und unterbunden werden.

## **Jede Gemeinde muss ihren Beitrag leisten !**

- Ziel: alle verfügbaren Flächen mit PV-Modulen zu bestücken: öffentliche Gebäude, Gewerbehallen, Bauernhöfe usw...
- „JA“ zur Windenergie als Alternative!
- Einsparung und vernünftiger Umgang mit elektrischer Energie ist kein Zurück in die Steinzeit! Energie sparen ist cool.

## **Ein gutes Leben für alle !**

- Schauen wir auf unsere alten Mitmenschen und ermöglichen wir einen würdigen Lebensabend.
- Wohnen ist ein Grundrecht, sehen wir zu, dass in unserer Region auch sozial Schwache noch eine Bleibe finden.
- Unterstützung für Kinder und Jugendliche zur Schaffung von zeitgerechten Lernplätzen zu Hause. Kein Kind darf verloren gehen.

## **Es ist Zeit für Veränderung !**

- Mondseer, Gäste sitzen in den Gastro-Betrieben, schlendern Richtung Marktstände. Dazwischen die Autos. Ein elender Zustand für Fußgänger und Autofahrer! Die Regelung der FUZO muss angepasst werden.
- Moderne Technik ermöglicht eine Teilnahme von zahlreichen Personen ohne körperliche Anwesenheit. Das muss auch für die Gemeinderatssitzungen der Zukunft gelten.

**WOHNEN  
BAUEN**

**ENERGIE  
KLIMA**

**SOZIAL  
GESUND**

**BRENN-  
PUNKT**